

JA zur Ausschaffungsinitiative und NEIN zum Gegenentwurf

Am 28. November 2010 stimmen wir über die Volksinitiative zur Ausschaffung krimineller Ausländer ab und gleichzeitig über den unbrauchbaren Gegenentwurf des Parlaments. Ein Ja zur Initiative ist dringend nötig, denn nur die Initiative sorgt dafür, dass kriminelle Ausländer und Sozialbetrüger unser Land zwingend und ohne wenn und aber verlassen müssen. Der Anblick der Kriminalstatistiken zeigt ein unschönes Bild. Tatsache ist, dass rund die Hälfte aller Straftäter ausländischer Herkunft sind. Der Ausländeranteil beträgt bei Tötungsdelikten 59%, bei schweren Körperverletzungen 54%, beim Einbruchsdiebstahl 57%, bei Vergewaltigungen gar 62% und bei Entführungen 56%. Beim Menschenhandel beträgt er sogar 91%. Das darf es doch nicht sein! Die Sicherheit darf in unserem Land nicht weiter leiden! Deshalb soll die Ausschaffung krimineller Ausländer konsequent durchgeführt werden. Die Ausschaffungsinitiative wird Probleme lösen, aber der Gegenvorschlag wird nur neue schaffen, da schlussendlich die Entscheidung beim Gericht und bei Behörden liegt! Nur die Initiative sorgt dafür, dass Kriminelle, welche unser Gastrecht missbrauchen, konsequent ausgeschafft werden. Deshalb empfiehlt Ihnen die Parteileitung der Jungen SVP Oberwallis ein JA zur Ausschaffungsinitiative und ein NEIN zum Gegenvorschlag.

Bei der Stichfrage empfehlen wir Ihnen klar die Volksinitiative.

Junge SVP Oberwallis